

# Schulverband Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 05.09.2024; Schulzentrum Büchen, Schulweg 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:04 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/wählbare Bürgerin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

#### Bürgermeisterin

Gley, Ronja

#### Bürgermeister

Kischkat, Hanno  
Koring, Stefan

#### Gemeindevertreter

Kagrath, Diethard

#### wählbarer Bürger

Mirow, Thomas

#### Persönlicher Vertreter

Dehr, Detlef  
Flindt, Manon  
Kelling, Simone

#### Schulleitung

Laskowski, Silke  
Stossun, Dr. Harry  
Kleeblatt, Friederike

#### Verwaltung

Jaeger, Markus  
Volkening, Tanja

#### Schriftführer

Frömter, Nadine

#### Gäste

Ersin, Mehmet  
Gabriel, Dennis  
Gäste  
Kroh, Wolfgang  
Reimer, Holger Peter  
Rottmann, Jacqueline

**Abwesend waren:**

Bürgermeister

Obst, Christian

Gemeindevertreterin

Rave, Melanie

wählbare Bürgerin

Neemann-Güntner, Gitta

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht der Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bauten- und Kostenstand Erweiterung Gemeinschaftsschule und Mensa
- 7) Bauten- und Kostenstand Grundschulerweiterung
- 8) Bauten- und Kostenstand 9. BA Umbau im Bestand
- 9) Prioritätenliste für Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen
- 10) 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Ergebnis- und Finanzplan 2024
- 11) Stellenplanerweiterung - Hausmeister
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Schulleitung, die Verwaltung und die weiteren Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kischkat, dass er bei der letzten Sitzung kurzfristig die Sitzungsleitung übernommen hat.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es erfolgen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

#### 3) **Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet, dass am 27.09.2024 die feierliche Eröffnung der Bauabschnitte 7 und 8 sowie das Jubiläum der Offenen Ganztagschule ab 14 Uhr stattfinden wird. Im Anschluss an den förmlichen Teil wird es für die Bevölkerung ein Tag der Offenen Tür der Schulen geben. An diesem wird die gesamte Schule geöffnet sein und viele Stände der Klassen laden zum Mitmachen und Erleben ein.

Nachdem keine Nachfragen hierzu erfolgen, schließt die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

#### 4) **Bericht der Verwaltung**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter beginnt ihren Bericht mit einem großen Dankeschön an Frau Kleeblatt, die am 01.09.2024 um 0:01 Uhr dafür gesorgt hat, dass die Fördermittelanträge des Schulverbandes Büchen im Rahmen des Investitionsprogramms Ganztagschule bei der Investitionsbank SH fristgerecht eingegangen sind. Folgende Anträge sind mit den entsprechenden Volumina gestellt worden:

<b>Projektname</b>	<b>Projektkostenschätzung</b>	<b>beantragte Zuwendung</b>
Bau 8. BA	9.859.949,23 €	2.694.530,03 €
Einfeldhalle	5.763.023,00 €	1.865.051,71 €
Mensa 7. BA	2.803.701,01 €	229.263,52 €
Außenanlagen	421.200,00 €	157.528,80 €
Ausstattung Indoor-Bewegungsraum	37.200,00 €	31.620,00 €
Ausstattung Rückzugsräume	17.000,00 €	14.450,00 €
Ausstattung Begegnungs- und Beschäftigungsräume	92.100,00 €	78.285,00 €
Ausstattung Kreativraum	13.000,00 €	11.050,00 €
Ausstattung Forscherraum	10.500,00 €	8.925,00 €
Ausstattung Pausenhalle und Flure	150.000,00 €	63.750,00 €
Ausstattung Leseraum	21.000,00 €	17.850,00 €
Ausstattung MINT-Bereich digitale Ausstattung	31.000,00 €	26.350,00 €
Ausstattung Büro und Organisation	27.200,00 €	23.120,00 €
	<b>19.246.873,24 €</b>	<b>5.221.774,06 €</b>

Die Förderrichtlinie sah ein Windhundverfahren vor, welches am 01.09.2024 gestartet ist. Vor der Investitionsbank haben sich um 0:00 Uhr daher einige Schulträger getroffen, um die Anträge einzuwerfen. Wir haben noch keine Eingangsbestätigung erhalten.

Es gab folgende Änderungen im Schulgesetz:

- Der Schullastenausgleich wird ab 01.01.2025 neu geregelt. Die bisherige Pauschale zur Berechnung der Investitionen wird abgeschafft. Stattdessen ist der Nettoabschreibungsaufwand gemäß Gemeindehaushaltsrecht zu berücksichtigen. Auch die Berücksichtigung von außerplanmäßigen Abschreibungen und Zinsen wird geregelt.
- Änderung bei der Wahl des Schulleiterwahlausschusses: Die Mitglieder sind nun für die Dauer der Kommunalwahlperiode gewählt. Die Schulaufsicht kann als Zuhörer an den Vorstellungen teilnehmen. Auch an der Schule tätige Lehrkräfte können sich auf die Schulleiterstelle bewerben.
- Zusätzlich zum Alkoholverbot an Schulen wurde nun auch explizit ein Cannabisverbot hinzugefügt.
- Digitale Lehr- und Lernformen können anstelle des Präsenzunterrichts treten.

- Die Meldebehörde muss nun auch jede Abmeldung eines schulpflichtigen Kindes an die Schulaufsicht übermitteln und
- es wurden die Mitwirkungsrechte der Eltern ausgeweitet.

Die Abrechnung der Fördermittel im Rahmen der Förderrichtlinie IMPULS 2030 I hat folgendes ergeben:

Projektnummer	Projektname	bewilligte Zuwendung	Abrechnungssumme	gezahlte Zuwendung	Bemerkungen
IBSH/IMP/A/1074	Erweiterung des Lehrerzimmers und des Sekretariats Gemeinschaftsschule	25.000,00 €	41.132,90 €	20.566,45 €	Abrechnung im September 20 es konnten keine weiteren Kos nachgewiesen werden
IBSH/IMP/A/1073	Fluchttüren	19.262,92 €	38.525,85 €	14.451,36 €	Abrechnung im September 20 es konnten keine weiteren Kos nachgewiesen werden
IBSH/IMP/A/1072	Sanierung Umkleiden große Sporthalle	334.757,87 €	719.599,65 €	334.757,87 €	Abrechnung Juli 2024 Anerkennung 677.713,41 €
IBSH/IMP/A/1071	Umbau Chemieraum	32.630,55 €	60.803,36 €	30.401,68 €	Abrechnung im September 20 es konnten keine weiteren Kos nachgewiesen werden
IBSH/IMP/A/1070	Sanierung Heizung und Lüftung große Sporthalle	79.106,57 €	215.629,55 €	37.821,42 €	Abrechnung im Mai 2024 Anteilsfinanzierung 17,54% Finanzierung der Fußbodenheiz
IBSH/IMP/A/1069	Dachreparatur	29.242,09 €	34.021,80 €	17.010,90 €	Abrechnung im September 20 es konnten keine weiteren Kos nachgewiesen werden
		<b>520.000,00 €</b>	<b>1.109.713,11 €</b>	<b>455.009,68 €</b>	

Am 12.09.2024 wird erneut ein bundesweiter Warntag stattfinden.

Zum angekündigten DigitalPakt 2.0 wurde in der Presse berichtet, dass im Bundeshaushalt derzeit keine Rede von der Fortführung und Sicherung des Digitalpaktes 2.0 ist. Daher ist aktuell nicht absehbar, ob dieser demnächst zustande kommt. Eine Einigung zwischen Bund und Ländern ist nicht in Sicht. Zumal die Finanzierung und die Höhe des Förderprogramms nicht geklärt sind.

Für die Ausstattung des 8. Bauabschnittes wurden vom Schulverband 565.000 € zur Verfügung gestellt. Derzeit sind wir bei einer Ausgabensumme von ca. 545.000 €. Für Garderoben und Lehrertische wurden Angebote eingeholt. Die Förderung der Kosten der Ausstattung ist ebenso im Rahmen des Investitionsprogramms Ganztagschule beantragt.

Die neue Stelle in der Schulsozialarbeit ist ausgeschrieben worden. Das Verfahren konnte erfolgreich beendet werden. Die neue Mitarbeiterin wird aller Voraussicht nach am 01.01.2025 beginnen.

Nachdem keine weiteren Nachfragen erfolgen, bedankt sich die Vorsitzende und schließt den Tagesordnungspunkt.

## 5) Einwohnerfragestunde

Frau Rottmann merkt an, dass die Schulen des Schulzentrums nicht die gleichen beweglichen Ferientage angegeben haben, so dass die Eltern mehr freie Tage der Kinder abzudecken haben. Hierzu erklärt Frau Laskowski, dass es eine Abstimmung zwischen den Schulen gegeben hat und evtl. die Eintragungen im Schülerplaner nicht korrekt sind. Dieses soll geklärt und an die Eltern kommuniziert werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

## 6) **Bauten- und Kostenstand Erweiterung Gemeinschaftsschule und Mensa**

Frau Rodriguez erklärt kurz den Stand der Baumaßnahme. Die vier neuen Fachräume nebst WC-Anlagen, Konferenzraum und Mensaerweiterung sind fertiggestellt und möbliert und gehen damit in Betrieb. Auch die Arbeiten für die Außenanlagen sind fertiggestellt.

Das Geländer für die Absturzsicherung ist beauftragt und wird demnächst montiert. Danach ist die Baumaßnahme komplett beendet.

Die Baumaßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

Kosten laut Beschluss vom 23.03.2021: 4.000.000 € (inklusive Ausstattung und Außenanlagen)

1. Kosten gemäß Kostenberechnung vom 17.10.2022:  
2.881.587,80 € (ohne Ausstattung)
2. Kosten gemäß Kostenprognose vom 23.08.2024:  
3.130.000,00 € (inkl. Ausstattung, inklusive PV-Anlage)

Für den 7. BA erhält der Schulverband folgende Förderungen:

1. KfW-Förderung für Energiekonzept mit Abwärmenutzung des vorhandenen Blockheizkraftwerks und Photovoltaik: 226.000 € (gerundet)
2. Digitalpakt: 44.000 € (gerundet)
3. PV-Anlage: 38.500 €

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung, dass dieser Bauabschnitt in der Geschwindigkeit mit der Kostenersparnis beendet werden konnte. Der Anbau mit den Fachräumen ist sehr schön geworden.

Nachdem keine Nachfragen hierzu erfolgen, schließt Frau Rodriguez den Tagesordnungspunkt.

## 7) **Bauten- und Kostenstand Grundschulerweiterung**

Die Vorsitzende erklärt, dass die 20 neuen Klassenräume nebst Multifunktionsfluren, Nebenräumen, Sanitär- und Technikräumen bis auf sehr wenige, den Betrieb nicht störende, Restarbeiten fertiggestellt sind. Sodass wie geplant die Nutzungsaufnahme zum neuen Schuljahr erfolgen konnte. Auch die Anfangsmöblierung in den Lernfluren und den Klassenräumen ist vorgenommen.

Die Kosten dieses Bauabschnittes befinden sich nicht mehr im beschlossenen Kostenrahmen.

Kosten laut Beschluss vom 24.11.2020: 9.565.000 € (inkl. Ausstattung)  
Beschluss Erweiterung der Photovoltaikanlage vom 4.5.2023: 83.000 €

1. Kosten gemäß Kostenberechnung vom 13.10.2022:  
8.438.015 € (ohne Ausstattung)
2. Kosten gemäß Kostenprognose vom 23.08.2024:

9.971.000 € (inkl. erweiterte PV-Anlage; inkl. erforderliche Erweiterung der Geothermieanlage, inkl. Ausstattung)

Die Kosten wurden mit ungefähr 323.000 € überzogen. Dieses ist aufgrund des Umfangs der Baumaßnahme ein vertretbarer Wert.

Für diese Baumaßnahme erhält der Schulverband folgende Förderungen:

1. KfW-Förderung für Energiekonzept mit Geothermie und Photovoltaik: 1.300.000 € (gerundet)
2. Digitalpakt: 109.000 € (gerundet)

Nachdem keine Nachfragen hierzu erfolgen, schließt die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

## **8) Bauten- und Kostenstand 9. BA Umbau im Bestand**

Die Vorsitzende erklärt, dass die Umbauten in drei sinnvoll aufeinander abgestimmten Teilabschnitten erfolgen sollen. Diese Teilabschnitte sind auf die Jahre 2024 und 2025 verteilt.

Die Bauarbeiten im 1. Teilabschnitt sollten weitestgehend in den Sommerferien 2024 erfolgen. Fast alle Arbeiten, die den Schulbetrieb stark beeinträchtigen, konnten in den Sommerferien abgeschlossen werden. So wurden Wanddurchbrüche und neue Wände hergestellt, einige neue Brandschutztüren eingebaut und neue Bodenbeläge im Lehrerzimmer der Gemeinschaftsschule sowie in Klassenräumen verlegt. Weiterhin fanden Malerarbeiten und kleinere Fliesenarbeiten statt sowie eine Anpassung der Beleuchtung und der Elektrik in den umgebauten Bereichen. Die Malerarbeiten und Elektroarbeiten sind noch nicht vollständig abgeschlossen, die Restleistungen sollen aber so ausgeführt werden, dass der Schulbetrieb nicht gestört wird.

Die neuen Brandschutztüren im Treppenhaus der Gemeinschaftsschule können erst zu den Herbstferien eingebaut werden. Hier musste nach dem Ausbau der alten Elemente zu Beginn der Ferien erst eine, durch den Brandschutz genehmigungsfähige Lösung für die neuen Türen erarbeitet werden. Diese liegt nun vor, durch die Lieferzeiten verzögert sich aber der Einbau der neuen Brandschutztüren. Solange bleibt das Treppenhaus gesperrt. Genügend Fluchtwege sind aber auch in dieser Übergangszeit vorhanden.

Aktuell wurden erst die Kosten für den ersten Teilabschnitt ermittelt, da sich die Kostenberechnung für die Umbaumaßnahmen sehr aufwendig und kleinteilig gestaltet. Somit können sinnvoll berechnete Kosten erst im Zuge der direkten Vorbereitung der Ausschreibung ermittelt werden.

Für den ersten Teilabschnitt wurden gemäß der Ausschreibung Kosten in einer Gesamthöhe von 455.000 € (gerundet) ermittelt, diese sind aus den eingesparten Mitteln, die für den 7. Bauabschnitt bereitgestellt wurden, finanzierbar.

Die Vorsitzende lobt die Hausmeister, die in den Sommerferien viele Arbeiten koordinieren und gleichzeitig die Möblierung aller Räume im Blick haben mussten. Alle Hausmeister haben während dieser Zeit viel Einsatz gezeigt.

Gleichzeitig weist Frau Rodriguez daraufhin, dass alle Teilabschnitte des 9. Bauabschnittes mit einem entsprechenden Ablaufplan und den dazugehörigen Kosten dargestellt werden sollen.

Nachdem es keine weiteren Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt gibt, schließt die Vorsitzende diesen.

## 9) **Prioritätenliste für Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen**

Die Vorsitzende erklärt, dass der Schulverband Büchen sich für zu tätigen Maßnahmen am Schulzentrum Büchen eine Übersicht geben möchte. Die Übersicht wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem leitenden Hausmeister erstellt und enthält alle Maßnahmen, welche kurz-, mittel- oder langfristig vorgenommen werden müssten.

Aufgrund von unvorhergesehenen Problemen könnten Maßnahmen mit erhöhter Priorität hinzukommen, welche derzeit noch nicht bekannt sind.

Frau Rodriguez möchte betonen, dass nach ihrer Einschätzung die Einfeldhalle und die Erneuerung der Fenster und Türen des A-Traktes hoch priorisiert werden müssten. Dieses erklärt sie damit, dass bereits im Schulentwicklungsplan eine weitere Sportfläche für die Schulen gefordert wurde. Ebenso erklärt sie, dass im A-Trakt bereits Fenster aus dem Gebäude gefallen sind.

Herr Kischkat merkt an, dass die Priorisierung der aufgenommenen Maßnahmen Auswirkungen auf die Planung der Finanzsituation der nächsten Jahre haben wird und deshalb unbedingt der Kämmerer zu beteiligen ist. Herr Jaeger bestätigt, dass er einen Plan für die nächsten Sanierungen begrüßt und gern Maßnahmen bereits jetzt in die Finanzplanung aufnimmt.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass die Schulleitung die Priorisierung mit der Verwaltung vornimmt.

Herr Mirow erinnert daran, dass der Schulverband festgelegt hatte, dass die Priorisierung und die Festlegung der Durchführungsjahre durch den Verwaltungsausschuss erfolgen soll.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die Verwaltung einen mit der Schulleitung abgestimmten Vorschlag zur Priorisierung erarbeiten soll. Dieser soll dann im Verwaltungsausschuss diskutiert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt die Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

## 10) **1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Ergebnis- und Finanzplan 2024**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Jaeger.

Er erklärt, dass das Ergebnis des Schulverbandes Büchen sich um TEUR 378 auf TEUR 395 erhöht. Grund für diese positive Entwicklung ist in erster Linie die zahlungsunwirksame Auflösung von Zuwendungen, die parallel und gegenläufig zu

den Abschreibungen der Anlagegüter erfolgt.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass im Nachtragshaushalt keine Anpassung der Schulverbandsumlage notwendig gewesen ist.

Dies konnte gelingen, da die Kreditaufnahme des Berichtsjahres nicht zu geplanten 4 % p.a. erfolgt ist, sondern ein dauerhafter Zinssatz von 3,52 % p.a. erzielt werden konnte. Der dadurch gewonnene Finanzspielraum konnte genutzt werden, um auch die Finanzierung des Inventars für den Erweiterungsbau ohne Erhöhung der Verbandsumlage zu finanzieren.

Im Bereich des Finanzplans wurden im Nachtrag im Wesentlichen die Investitionen im Bereich des Erweiterungsbaus und der Inventarisierung angepasst. Insgesamt steigen die Investitionen um TEUR 903. Refinanziert werden die Investitionen über eine geplante Kreditaufnahme in Höhe von TEUR 486 und die gestiegenen Einnahmen.

Für die Kreditaufnahme wurde eine Laufzeit von 15 Jahren mit sofortigem Tilgungsbeginn unterstellt.

Unter Berücksichtigung der Anfangsliquidität in Höhe von TEUR 396 ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres eine Liquidität in Höhe von TEUR 44.

Nachdem keine Nachfragen zu den Erläuterungen erfolgen, verliert die Vorsitzende die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung, die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst Ergebnis- und Finanzplan 2024 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **11) Stellenplanerweiterung - Hausmeister**

Die Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, dass das Thema vom Schulverband an den Verwaltungsausschuss verwiesen wurde, damit die Notwendigkeit geklärt werden kann. Sie stellt zudem fest, dass aus ihrer Sicht kein weiterer Hausmeister am Schulzentrum Büchen benötigt wird.

Herr Mirow bringt an, dass in der Vorlage nur die Kosten der ortsveränderlichen Geräte angeführt wurden. Die ortsunveränderlichen Geräte müssen nach der DGUV ebenso regelmäßig gewartet werden. Diese Kosten sollten demnach ebenso Berücksichtigung finden.

Herr Ersin stellt fest, dass der Wunsch nach einem Elektriker zu sehr Beachtung in der Diskussion findet. Grundsätzlich wird ein weiterer Hausmeister gebraucht. Es wäre toll, wenn dieser elektrische Fachkenntnisse besitzt. Dieses ist aber nicht Voraussetzung.

Frau Volkening bringt an, dass im Jahr 2018 der Stellenplan noch eine Vorarbeiterin für die Reinigungskräfte vorgesehen hat. Diese Stelle haben wir eingespart und die Aufgaben dem jetzigen leitenden Hausmeister übertragen. Seit 2018 ist an der Anzahl der Hausmeisterstellen nichts verändert worden, obwohl zusätzliche Aufgaben und auch Erweiterungen des Schulzentrums vorgenommen wurden.

Herr Kischkat wünscht sich eine Erklärung dazu, ob es Aufgaben im Bereich der Hausmeister gibt, die auf externe Firmen übertragen werden könnten. Ebenso wurde bereits in der Diskussion des Schulverbandes angebracht, dass über einen Rahmenvertrag mit einer ortsansässigen Firma nachgedacht werden sollte.

Es wird sich darauf geeinigt, dass im Verwaltungsausschuss weiterhin zur Stellenplanerweiterung in diesem Bereich diskutiert werden soll. Die Verwaltung soll zur nächsten Sitzung zusammenstellen, was bereits in der Vergangenheit an Fremdleistungen vergeben wurde. Zudem sollen durch das Team der Hausmeister Aufgaben dekliniert werden, die an Fremdfirmen vergeben werden können.

## 12) **Verschiedenes**

Die Vorsitzende bittet um Wortmeldungen.

Herr Kischkat merkt an, dass im Zuge der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle ebenso geprüft werden sollte, ob man die Dachfläche an einen Investor vermieten kann, der sowohl die Sanierung als auch die Kosten der PV-Anlage übernehmen würde. Über eine solche Möglichkeit hatte die Amtsdirektorin bereits mit Frau Hagemeier-Klose beraten. Dieser Vorschlag wird in die Sanierungsabwägung des Daches einbezogen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich die Vorsitzende für die Sitzung und schließt diese.

.....  
Maria Benita Rodriguez Gonzalez  
Vorsitz

.....  
Nadine Frömter  
Schriftführung